

Rheydter  
Turnverein  
1847 e.V.



der  
Turner-  
bote

Mitglied im Deutschen Turnerbund

69. Jahrgang, 1. Halbjahr 2017

Turnen  
Jedermann Fitness  
Gymnastik

Handball

Fechten

Basketball

Kinderturnen

Tischtennis

Bogensport

Volleyball

Aerobic

Badminton

Senioren-sport





**Sicher  
online zahlen  
ist einfach.**



**paydirekt**

Mit paydirekt: dem neuen Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: [www.sparkasse-mg.de](http://www.sparkasse-mg.de).



Stadtsparkasse  
Mönchengladbach

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Die Mitgliederversammlung 2017 findet am Mittwoch, dem 15. März 2017 im Turnerheim, Nordstraße 133, 41236 Mönchengladbach statt.

**Beginn 20.00 Uhr**

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die MGv vom 16.03.2016 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Ehrungen Teil 1
6. Präsentation AG 2020
7. Wahlen

#### A. Vorstand

- Vorsitzender
- Schatzmeister
- Stellvertretender Geschäftsführer
- Stellvertretender Schatzmeister (für 1 Jahr)
- Vereinssportwart
- Beauftragte für Frauensport (für 1 Jahr)
- Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beauftragter für Versicherungs- und Sozialfragen
- 1. Beauftragter für das Turnerheim

#### B. Vereinsjugendausschuss

Bekanntgabe der von der Mitgliederversammlung der Jugendabteilung gewählten Vertreter.

#### C. Vereinssportausschuss

Wanderwart (wird von der Mitgliederversammlung gewählt).

Bekanntgabe der von den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter.

- Badminton
- Basketball
- Funktionsgymnastik
- Jedermann Filmes
- Rückenschule
- Volleyball

#### D. Kassenprüfer

8. Ehrungen Teil 2
  9. Haushaltsvoranschlag 2017
  10. Anträge
  11. Ehrungen Teil 3
  12. Verschiedenes
- Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mindestens acht Tage vor deren Abhaltung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand  
i.A. Rolf Mayer  
(Geschäftsführer)

Soweit in dieser Einladung Personen nur in der männlichen Form benannt sind, ist auch immer die weibliche Form gemeint.



### Albert Kamphausen GmbH

Sanitär - Heizung - Lüftung  
41236 Mönchengladbach  
Dorfbroicher Straße 7  
Telefon: 0 21 66 - 4 00 18

# NIEDERSCHRIFT

Mitgliederversammlung des Rheydter TV 1847 e.V. am 16.03.2016 im "Turnerheim" Mönchengladbach-Rheydt, Nordstr. 133.

## **Beginn der Versammlung: 20:05 Uhr.**

Teilnehmer 85 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste, davon 85 Stimmberechtigte.

Der Vorsitzende Hans-Ulrich Rosocha eröffnet die Versammlung und begrüßt die Ehrenmitglieder Leni Schäfer, Elfriede Müller, Alfred Eckert, Axel Joeres und den Ehrenvorsitzenden Udo Neuß sowie die erschienen Mitglieder.

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung bei Berufung der Versammlung bekannt gegeben worden ist und die Versammlung unabhängig von der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben, um der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift der MGV vom 25.03.2015 (im Turnerbote veröffentlicht)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Ehrungen - Teil 1
6. Wahlen
7. Ehrungen - Teil 2
8. Haushaltsvoranschlag 2016
9. Anträge
10. Ehrungen - Teil 3
11. Verschiedenes

## **Punkt 1**

Die Niederschrift über die MGV vom 25.03.2015 wird einstimmig genehmigt.

## **Punkt 2**

Der Vorsitzende trägt seinen Jahresbericht mündlich vor. Er bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder. Ein dank geht auch an Udo Neuß für seine Hilfe, die Vorstandsmitglieder Rolf Mayer und Rolf Heilmann für die Einarbeitungshilfe, an Ariane Blix und Sportausschuss, an alle Vereinsmitglieder und an alle Abteilungsleiter für die freundliche Aufnahme bei seinen Besuchen in den Abteilungen. Einen herzlichen Dank richtet er an die Abteilungsleiter/innen für die Abfassung der Berichte für den Turnerboten! Aus den Berichten gibt er zu jeder Abteilung einen kurzen Überblick.

Für besondere sportliche Leistungen werden im TOP 10 noch einige Vereinsmitglieder - diesmal - vor allem aus der Bogensportabteilung geehrt.

Im zweiten Teil des Jahresberichtes berichtet er über die Aktivitäten des Vereinsvorstandes. Im abgelaufenen Vereinsjahr 2015/2016 hat der erweiterte Vorstand 4 Sitzungen und eine Besprechung abgehalten. Außerdem hat er an einer Sitzung des Sportausschusses teilgenommen.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren wie immer die folgenden Themen:

Lösung von Problemen in verschiedenen Abteilungen, Beschaffungen für die Abteilungen, Sanierungs-/Instandhaltungsarbeiten im Turnerheim, Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb des Vereins, Besprechung der Vereinsfinanzen und Aufstellung des Haushaltsvoranschlages 2016 sowie die Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung.

Die Probleme der Abteilungen beschränkten sich weitgehend auf Beschaffungen für den Übungsbetrieb, auf die Hallennutzungszeiten sowie interne Regelungen oder die Teilnahme von Übungsleitern an Fortbildungsmaßnahmen und deren mögliche Finanzierung. Besonders zu erwähnen ist, dass sich Ariane Blix mit dem Sportausschuss sehr intensiv dafür eingesetzt hat, dass etliche Probleme unkompliziert gelöst werden konnten, ebenfalls hat sich Rolf Mayer erfolgreich um die Lösung vieler organisatorischer Fragen bemüht und Rolf Heilmann hat die finanziellen Möglichkeiten für viele Aktivitäten ausgelotet und entsprechend realisiert.

Der Vorstand hat sich bemüht, noch offene Positionen wie den stellvertretenden Geschäftsführer und Schatzmeister, den Pressewart und die Beauftragte für den Frauensport zu besetzen, was erfreulicherweise in einem Fall gelungen ist.

Ein großer Dank an den Wahlausschuss unter Leitung von Rolf Deußen. Er bittet alle Mitglieder um Hilfe, geeignete Kandidaten für die noch offenen Posten zu gewinnen.

Unser Turnerheim war natürlich wie immer auch Gegenstand von Beratungen des Vorstandes. Dank des spontanen Einsatzes von Rolf Heilmann gelang es, einen Handlauf an der Außentreppe am Eingang zum Turnerheim anzubringen, wofür vor allem ältere und gehbehinderte Besucher/innen unseres Turnerheims sehr dankbar sind.

Unterhaltungsarbeiten/Sanierungskosten müssen natürlich für die nächsten Jahre eingeplant werden. Es steht da noch einiges an, was technisch notwendig ist.

Auf die Vereinsfinanzen geht er nicht weiter ein, da alle wichtigen Zahlen im Turnerboten veröffentlicht worden sind.

Alljährlich wird zum 1.1. eine Vereinsstatistik erstellt, damit sich der Vorstand ein Bild vom Mitgliederbestand und von der Mitgliederbewegung machen kann.

Unser Verein hatte 1.286 Mitglieder am 01.01.2016. Damit waren zum Anfang des Jahres gegenüber dem Vorjahr 83 Mitglieder mehr im Verein. Aktuell hat der Verein sogar 1396 Mitglieder.

Die Mitgliederzahlen waren in den vergangenen Jahren leicht gesunken und sind jetzt wieder leicht gestiegen.

Eine Aussprache über die schriftlichen Jahresberichte der Abteilungen wird nicht gewünscht.

### **Punkt 3**

Die Kassenprüfer Maria Lucas, Margot Rosen und Josef Philipsen haben am 16.02.2016 die Kasse geprüft.

Josef Philipsen berichtet über die Kassenprüfung. Die Kassenprüfer bestätigten einwandfreie und vorbildliche Kassenführung und beantragen die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands.

### **Punkt 4**

Auf Antrag des Kassenprüfers Josef Philipsen wird dem Vorstand 1-stimmig Entlastung erteilt.

### **Punkt 5**

Für seine 65-jährige Mitgliedschaft und 35-jährige Amtszeit als Schatzmeister erhält Rolf Heilmann eine Ehrenurkunde und einen Geschenkgutschein, nachdem der Vorsitzende seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für den RTV ausführlich gewürdigt hat.

**Punkt 6**

**A. Vorstand**

Stellvertretender Bernd Beckers  
 Vorsitzender Wiederwahl 1-stimmig  
 Geschäftsführer Rolf Mayer  
 Wiederwahl 1-stimmig

Stellvertretender Michael Peschke  
 Geschäftsführer (1 Jahr) Neuwahl 1-stimmig

Stellvertretende Vera Koch  
 Vereinssportwartin Wiederwahl 1-stimmig  
 2. Beauftragte f.d. Andrea Kaiser  
 Turnerheim Wiederwahl 1-stimmig

Der Ältestenrat wird von der Versammlung wie folgt 1-stimmig gewählt:

Inge Küchenmeister, Helga Kasper und Günter Mühlen

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Für die Positionen Stellvertretender Schatzmeister und Beauftragte für den Frauensport konnten keine Kandidaten gefunden werden. Der Vorstand soll hier versuchen, Mitglieder zu finden und diese dann kommissarisch einsetzen.

**B. Vereinsjugendausschuss**

Beim Vereinsjugendtag am 17.02.2016 wurden gewählt:

Der Jugendausschuss:

Vorsitzende Katharina Gauselmann  
 Stellvertretende Sina Frahm  
 Vorsitzende

1. Jugendvertreterin Melanie Münninghoff
2. Jugendvertreterin Cynthia Tellez

Der erweiterte Jugendausschuss:

Schatzmeisterin Andrea Kaiser  
 Stellvertretender nicht besetzt  
 Schatzmeister

1. Schriftwartin Chantal Keller
  2. Schriftwartin nicht besetzt
- Kinderwartin Andrea Heckert

Vertreter aus den Fachabteilungen:

Badminton	Martin Bohnen Christina Mavropoulou
Bogensport	nicht besetzt
Fechten	Jonas Bähren Clarissa Kupfermann
Handball	Victoria Kaiser Melf Sopha
Turnen	Thien Minh-Thu Huynh
Volleyball	Lisanne Klein Luca Marie Schroter

**C. Vereinssportausschuss**

Folgende Abteilungsleiter wurden in den Abteilungen gewählt:

Aerobic	Blix Ariane
Bogensport	Carlo Schoutz
Eltern-Kind-Turnen	Claudia Güssen
Fechten	Marianne Kampka
Gymnastik	Christa Stormanns
Gymnastik Ü50	Helga Kamphausen
Gymnastik Senioren	Gerda Küpper
Handball	Sabine Plaßwilm
Kinderturnen	Andrea Heckert
Tischtennis	Vera Koch

**D. Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin Margot Rosen bleibt im Amt.

Auf Vorschlag der Versammlung werden Josef Philipsen und Maria Lucas 1-stimmig wieder gewählt.

**Punkt 7**

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Silberne Ehrennadel:

Birgit Blix, Gerlinde Gräbner-Müllers, Gabriele Honsbrok (alle Aerobic), Brit Müllers (Handball), Annemarie Schlegel (Funktionsgymnastik), Victoria Trützscher (Passiv), Reiner Vosskämper (Fechten), Alexander Karlheinz Wilhelm (Passiv).

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel:

Henny Eckert und Helga Rondholz (beide Gymnastik)

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhält die Ehrenurkunde des Vereins:

Christa Schüermann (Gymnastik)

Für 65-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde des Vereins:

Baerbel Jordy (Passiv), Elfriede Müller (Gymnastik), Peter-Josef Thür (Fechten), Walter Van den Kerckhoff (Passiv).

Für 70-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde des Vereins:

Axel Joeres (Ehrenmitglied), Erika Palmen (Passiv)

### **Punkt 8**

Fragen zum Haushaltsvoranschlag liegen nicht vor.

Der Haushaltsvoranschlag wird 1-stimmig angenommen.

### **Punkt 9**

Peter Keinhorst hat einen Antrag zur Mitgliederversammlung eingereicht.

Die Mitgliederversammlung (MV) des RTV 1847 e.V. möge beschließen, eine „Arbeitsgruppe 2020“ einzurichten. Aufgabe einer „Arbeitsgruppe 2020“ sollte es sein,

- unter Inanspruchnahme der zum Teil kostenlosen Vereinsberatung des Landessportbund NRW ...
- die aktuelle Situation des Vereins zu betrachten und zu analysieren um ...
- den RTV im Hinblick auf eventuell bereits bestehende und / oder in den nächsten Jahren anstehende Herausforderungen vorzubereiten, ...
- den Verein zukunftsfähig „aufzustellen“ und ...

- ein Konzept zu erarbeiten, dass die Zukunft des Vereins und seiner Mitglieder langfristig sichert.
- Die Mitglieder über die Ergebnisse – spätestens bei der nächsten MV – zu informieren.

Für den Fall der Annahme des Antrages beauftragt die MV den Vorstand ferner, seine Mitglieder über die Gründung der „Arbeitsgruppe 2020“ bis Ende Mai 2016 zu informieren und sie zur aktiven Teilnahme einzuladen.

Der Arbeitsgruppe sollten angehören:

- Mindestens je ein Vertreter des Vorstands und des Sportausschusses
- Jedwedes stimmberechtigte Mitglied des Vereins, dem ein Interesse an der Zukunft des Vereins gelegen ist und das sich zur aktiven Mitarbeit und Einbringung in die Arbeitsgruppe bereit erklärt.

Peter Keinhorst erläutert der Versammlung seinen Antrag.

In Abstimmung mit Peter Keinhorst wird der Absatz, der den Vorstand beauftragt die Mitglieder bis Ende Mai über die Gründung der Arbeitsgruppe zu informieren, aus dem Antrag gestrichen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit 66 Ja Stimmen, 14 Enthaltungen und 5 Nein Stimmen zu.

### **Punkt 10**

Bogenschießen

Valentino Spada (FITA WA 3. Platz Landesmeisterschaft), Thomas Zilinski (Feldbogen 7. Platz Europameisterschaft, 5. Platz Deutsche Meisterschaft, 1. Platz Landesmeisterschaft), Eric Hassberg (Behinderten Klasse 2. Platz Deutsche Meisterschaft Halle, 1. Platz Landesmeisterschaft Halle),

Mannschaft Tilmann Bremer, Andreas Schnock, Thomas Zilinski (Schützenklasse 3. Platz Landesmeisterschaft Halle).

Für langjährige Mitgliedschaft im Rheinischen Schützenbund erhalten Urkunden: Ferdi Dechant, Norbert Luberichs, Dietmar Münten, Klaus Münten, Martin Hecker, Michael Mücke, Günter Mühlen und Andreas Schnock.

Sportabzeichen:

Es wurden einige Fotos vom Sportabzeichentag gezeigt.

Für ihre erfolgreiche Abnahme der Deutschen Sportabzeichen erhielten ein Wertgutschein: Ingeborg Jansen (40 X Gold) und Ferdinand Schüermann (50 X Gold).

### **Punkt 11**

Termine

Stadtmeisterschaft Badminton Senioren  
28.05 - 29.05.2016

Stadtmeisterschaft Badminton Junioren  
05.06.2016

Landesmeisterschaft Bogensport  
02.07 - 03.07.2016

Mitgliederversammlung RTV  
15.03.2017

Ende der Veranstaltung: 22:16 Uhr

Hans-Ulrich Rosocha  
Vorsitzender

Rolf Mayer  
Geschäftsführer

## **Bitte an alle Vereinsmitglieder**

Auf der alljährlichen Mitgliederversammlung finden neben anderen Punkten wieder Wahlen zum Vorstand statt. Der ehrenamtlich tätige Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und wird jeweils zur Hälfte für zwei Jahre gewählt. Es wird leider immer schwieriger, Mitgliederinnen oder Mitglieder zu finden, die bereit sind, einen ehrenamtlichen Posten zu übernehmen.

Für folgende Vorstandsposten hat der Vorstand für die Mitgliederversammlung in diesem Jahr keine Wahlvorschläge:

stellvertretende Schatzmeisterin / stellvertretender Schatzmeister

Sportwart / Sportwartin

seit einiger Zeit nicht besetzt

Beauftragte für Frauensport

Beauftragte / Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Wahlausschuss fragt hiermit alle Mitgliederinnen und Mitglieder, ob jemand bereit ist, jetzt oder auch im Laufe des Jahres im Vorstand des Vereins mitzuarbeiten und einen dieser Posten zu übernehmen.

Bitte sprechen Sie den Wahlausschuss an, dieser wird dann gerne weitere Informationen zu den Aufgaben geben.

### **Der Wahlausschuss**

Inge Küchenmeister

Andrea Kaiser

Rolf Deußen

Telefon: 0 21 66 - 4 39 58

Telefon: 0 21 66 - 2 25 07

Telefon: 0 21 66 - 3 44 43

# Haushaltsübersicht

Jahresabschluss 2016  
Soll/Ist Vergleich 31.12.2016

Einnahmen	Etat 2017 soll €	Etat 2016 soll €	01.01.-31.12.16 ist €
Saldovortrag 01.01.2016			
Kasse			208,73 €
Girokonto			35.898,81 €
Aufnahmegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.250,00 €
Zuschüsse Stadt MG	7.000,00 €	6.000,00 €	7.446,84 €
Zuschüsse LSB	3.000,00 €	2.000,00 €	3.025,23 €
Mitgliedsbeiträge	93.000,00 €	90.000,00 €	94.541,19 €
Turnerheim	21.000,00 €	22.000,00 €	21.192,72 €
Vereinszeitung	100,00 €	500,00 €	90,00 €
Sonstige Einnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Spenden	900,00 €	1.500,00 €	720,00 €
	<b>127.500,00 €</b>	<b>124.500,00 €</b>	<b>165.873,52 €</b>

Ausgaben	Etat 2017 soll €	Etat 2016 soll €	01.01.-31.12.16 ist €
Turnerheim	18.000,00 €	20.000,00 €	28.513,18 €
RTV Vereinskosten	7.000,00 €	7.000,00 €	5.603,66 €
Übungsleiterkosten	50.000,00 €	50.000,00 €	50.239,75 €
Vereinszeitung	3.000,00 €	3.000,00 €	2.539,61 €
Büromaterial, Porto	1.500,00 €	1.500,00 €	1.699,64 €
Umkleideräume, Duschen	7.000,00 €	8.000,00 €	7.645,35 €
Ehrungen u. Geschenke	2.000,00 €	1.500,00 €	2.061,84 €
Aufwendungen für die Abt.	26.000,00 €	20.500,00 €	22.425,17 €
Jugendkasse	2.000,00 €	2.000,00 €	1.540,00 €
Verschiedene Kosten	3.300,00 €	3.300,00 €	3.221,81 €
Darlehen LSB	200,00 €	200,00 €	220,00 €
LSB Investhilfe	1.500,00 €	1.500,00 €	1.190,00 €
Hallennutzung	6.000,00 €	6.000,00 €	5.782,20 €
Abschlußsaldo 31.12.2016			
Kasse			409,62 €
Girokonto			32.781,69 €
	<b>127.500,00 €</b>	<b>124.500,00 €</b>	<b>165.873,52 €</b>

## Jahresbericht Basketball

Die Abteilung hat im Jahr 2016 einen Wandel erfahren. Die Herrenmannschaft tat sich schwer und konnte nicht an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Unterschiedliche Einflüsse führten zu der Entscheidung die Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurück zu ziehen und leider ebenfalls aufzulösen.

Die Hobbymannschaft für Damen und Herren jeden Alters erfreute sich über das Jahr hinweg konstanter Beteiligung. Für das kommende Jahr werden wir versuchen die Mitgliederzahlen der Abteilung zu festigen und die Hobbymannschaft weiter wachsen lassen.

Boris Tüscher

## Jahresbericht Badminton

Tempus fugit. Das letzte Jahr war wieder voller Aktivitäten. Es begann mit der Planung für die Spielsaison 2016/2017. Im Seniorenbereich sind wir mit fünf Mannschaften, letztlich von der Kreisklasse bis zur Landesliga, angetreten, bei der Jugend mit drei. Es hat uns einige Stunden gekostet in Absprache mit den jeweiligen Mannschaftsführern zu planen, welche Spielerin, welcher Spieler in welcher Mannschaft antritt. Jede Mannschaft besteht in der Regel aus vier Herren und zwei Damen, dazu kommen noch die Ersatzspieler.

Der schönste Erfolg war in der letzten Saison der völlig überraschende Aufstieg der ersten Mannschaft in die Landesliga, die zweite und dritte, ebenfalls aufgestiegen, spielen in der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse. Im Moment ist die Hinrunde der neuen Saison gespielt und die Platzierungen der Mannschaften zeigen, welche schwere Aufgabe es schon ist, in der jeweiligen höheren Liga den Klassenerhalt zu schaffen. Ich hoffe auf die Rückrunde. Ich glaube aber auch, dass das Training in den Mannschaften intensiviert werden muss.

Dann hatten wir weiterhin vier Turniere zu organisieren, die Stadtmeisterschaften für die Senioren und Jugend sowie drei Ranglistenturniere des Landesverbandes

NRW. Das von der Teilnehmerzahl arbeitsintensivste Turnier waren sicher die Stadtmeisterschaften, inzwischen so bekannt, dass sich bei den Senioren ca. 160 und bei den Jugendlichen ca. 60 Teilnehmer angemeldet hatten. Eine echte Herausforderung bildete die Planung und Durchführung der Spiele in drei unterschiedlichen Spielklassen bei Damen und Herren. Das führte schließlich dazu, dass bei den Doppeldisziplinen, die sonntags gespielt wurden, der letzte Sieger erst am Abend gegen 22:30 feststand. Das brachte uns einigen Ärger mit den Hausmeistern und der Stadtverwaltung ein. Hier werden wir in Zukunft wohl die Teilnehmerzahl noch mehr begrenzen müssen, um die vorgeschriebenen Zeiten der Hallennutzung einhalten zu können. Hinzu kommt, dass große Teilnehmerzahlen für die Spieler lange Wartezeiten bedeuten, bis sie ihr nächstes Spiel absolvieren können. Und es kann halt in der SpH Hardt nur auf neun Feldern gleichzeitig gespielt werden.

Die Stadtmeisterschaften haben inzwischen eine gewisse Tradition, so dass wir sie auch in diesem Jahr wieder durchführen, und zwar am 20./21.05. für die Senioren und am 28.05. für die Jugend.

Die Ranglistenturniere waren da einfacher

zu organisieren, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. So verliefen auch die drei Ranglistenturniere, zwei bei den Senioren, eines bei der Jugend, relativ entspannt ab. Im Moment trainieren vier Trainer die Jugendlichen, nämlich Volker Neubauer und aus dem eigenen Verein Christoph Rosner, Bekir Boz und Elisabeth Wistuba. Deshalb können wir hier ein differenziertes Training anbieten, vom Anfänger, sogar schon für Kinder unter zehn Jahren, bis zum leistungsorientierten Training.

Das möchte ich gern beibehalten. Ich werde mich deshalb bemühen, aus der Jugend jemanden zu finden, der bereit ist den Jugendtrainerschein zu absolvieren.

Die Mannschaftsspieler werden von Thomas Arnold trainiert. Im Moment sind das 30 Stammspieler plus Ersatzspieler. Hier könnten wir dringend einen weiteren Trainer gebrauchen. Es gibt allerdings ein finanzielles Problem, die Trainerlehrgänge sind sehr teuer, so kostet die Ausbildung

für den C-Trainerschein ca. 500 Euro. Wir können also sicherlich nicht in einem Jahr zwei oder sogar mehr Trainer ausbilden lassen.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand ich besonders gelungen. Am Nachmittag hatten wir Kinder und Jugendliche eingeladen, die dann von Elisabeth Wistuba mit lustigen Spielen bespaßt wurden. Die später eintreffenden Erwachsenen wurden von der ausgelassenen Stimmung angesteckt und feierten bis in den frühen Morgen weiter. Ein Höhepunkt war sicherlich der Liveauftritt einer Band, die uns mit ihren Rocksongs gewaltig einheizte. Viele fanden, sie hätte noch länger als eine Stunde spielen können.

Wie immer zum Schluss herzlichen Dank an alle Trainer/innen und Helfer/innen, die sich bei der Durchführung unserer Aktivitäten eingesetzt haben. Ohne eine solche Hilfe würde das alles nicht gehen.

Wilfried Wassenberg

## Jahresbericht Jedermann-Fitness

2016 haben wir uns an 43 Montagen um 20:00 Uhr wieder sportlich durchs Jahr bewegt.

Bei unserem Sportprogramm mit Gymnastik, Konditions- und Zirkeltraining, konnte sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer seiner körperlichen Verfassung angepasst verausgaben.

Als die Sporthallen im Sommer geschlossen waren, trafen wir uns trotzdem, um vom Turnerheim aus gemeinsame Wanderungen zu starten. Nach der Rückkehr folgte die Einkehr in selbigem, wo wir unseren Durst gelöscht haben und den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Einige Mitglieder haben letztes Jahr wie-

der das Sportabzeichen gemacht. Herzlichen Glückwunsch dafür und weiterhin viel Erfolg für das neue laufende Sportjahr.

Bei unserer Weihnachtsfeier im Turnerheim servierte mein Bruder Peter wieder leckere Menüs. Ein geschmacklicher Höhepunkt den Man(n) und Frau nicht verpassen sollte. In netter Gesellschaft schmeckt es noch mal so gut, denn man muss ja nicht immer nur Sport zusammen machen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Kursteilnehmer/innen für ihre rege Teilnahme an meiner Sportstunde bedanken und wünsche ihnen auf diesem Weg ein gesundes und sportliches Jahr.

Andreas Kaiser

## 43. Nikolausturnier

**Verbunden mit der Stadtmeisterschaft am 27.11.2016**

Neben der Teilnahme am "Deutschland-Pokal", den Landesmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften war das 43. Nikolausturnier verbunden mit der Stadtmeisterschaft, das Highlight der Rheydter Fechtabteilung.

Nach einem trainings fleißigem und erfolgreichem Fechtjahr freuen sich Jung und Alt darauf. Es ist unsere Weihnachtsfeier mit Turnieranbindung.



Nachdem viele Mitstreiter hilfsbereit und tatkräftig die Turnhalle bestuhlt und adventlich ausgeschmückt hatten, konnte traditionell am 1. Adventsonntag, pünktlich um 11:00 Uhr mit dem Einzug des Fechnachwuchses und anschließendem Fechtergruß an alle Eltern und Gäste unter Leitung von Übungsleiter Jonas Bären das Turnier eröffnet werden. Unser Vereinsvorsitzender und Fechtmitglied Pfr.i.R. Hans-Ulrich Rosocha und ich begrüßten mit einer kurzen Ansprache alle Gäste und Mitstreiter.

49 Teilnehmer aus den eigenen Reihen folgten dem Aufruf der Turnierleitung, Holger Handweg, und platzierten sich an der

zuständigen Fechtbahn. Nun hieß es mit dem erlernten Können und Geschick den Gegner zu bezwingen.

Unsere „Fecht-Kids“ durften zum ersten Mal ihre ersten Fechtversuche" auf einer Fechtbahn ausüben. Das machte besonders großen Spaß und trug zur Motivierung bei.

Vor und nach der sportlichen Betätigung warteten schmackhafte Köstlichkeiten,

Kuchen und Herzhaftes auf die Teilnehmer und Gäste. Das Buffet war so reichhaltig und liebevoll von den spendablen Eltern und Fechtern zubereitet, dass es für jeden Gaumen etwas bot. Noch heute schwärmen unsere Kinder und Jugendlichen davon. Unsere Fachwartin, Gabi Catiche, wartete wieder mit einem großen Gabentisch auf und hielt neben den Pokalen und Siegerurkunden schöne Geschenke der Fechtabteilung und



des Stadtsportbundes bereit.

**DANKESCHÖN!**

**Stadtmeister wurden:****Herren-Degen Schüler**

Severin Bauendahl

**Damen-Degen B-Jugend**

Anna Metz

**Herren-Degen B-Jugend**

Cai Wittenberg

**Damen-Degen A-Jugend**

Nastasja Carpentier

**Herren-Degen A-Jugend**

Glemens Heimsoeth

**Damen-Degen Junioren**

Clara von der Bey

**Herren-Degen Junioren**

Marco Brinkmann

**Damen-Degen Aktive**

Caroline Marzodko

**Herren-Degen Aktive**

Marco Brinkmann

**Herren-Degen Senioren**

Reiner Vosskämper

Mit einem großen DANKESCHÖN..... an unsere Fechttrainer mit den großen Erfolgen, an unseren Fechtausschuss mit der großen Unterstützung in allen Fragen, an unseren Vereinsvorstand mit der guten Betreuung, an unsere Helfer vor und hinter den Kulissen, an unseren Waffenwart, an unseren "Heimattführer" und Gastwirt an alle edlen Spender für unser Buffet, wünsche ich im Namen des Fechtausschusses allen ein gesundes, zufriedenes neues Jahr.

Marianne Kampka (Fechtmutter)

**Anmerkung:**

Felix Oberem, Sofia Wagner, Cai Wittenberg berichten nachfolgend über das Nikolausturnier.

Das Weihnachtsturnier hat mir sehr, sehr, sehr gut gefallen und ich werde mich weiter anstrengen, damit ich an anderen Turnieren mitmachen kann.

Felix Oberem, 11 Jahre

Das Nikolausturnier war einfach super! Es war mein erstes Turnier, daher war ich sehr aufgeregt. Am Anfang hat unsere Truppe eine kleine eingebaute Show gezeigt. Ich bin echt froh, dass keiner einen Patzer hatte. Danach wurden die Gäste begrüßt und den Trainern und Helfern gedankt. Nun hat man das Turnier eröffnet. Es hat großen Spaß gemacht und das Buffet war einfach köst-

lich. In den Pausen, zwischen den Wettkämpfen, haben wir uns ausgeruht, denn fechten ist anstrengender als es aussieht. Nachdem unsere Runden vorbei waren, schaute ich bei den weiter fortgeschrittenen Fechtern zu, um verschiedene Methoden und Tricks zu sehen.

Leider ging es mir an dem Tag nicht so gut, weshalb ich nicht bis zur Siegerehrung bleiben konnte. Ich bin mir jedoch sicher, dass jeder sein Bestes gegeben hat und es für alle ein fröhlicher und erfolgreicher Tag war.

Sofia Rahel Wagner, 12 Jahre

Das letzte Nikolausturnier war bereits mein zweites, aber mein erstes mit bestandener Turnierreifeprüfung. Entsprechend aufgeregt war ich vorher, weil es ja jetzt ein echtes Turnier war. Als ich dann feststellte, dass ich nicht gegen die Fechter aus meiner Gruppe antreten sollte, sondern gegen die Großen, die schon viel länger fechten, war ich erst sehr frustriert. Da hab ich ja gar keine Chance, dachte ich mir. Und es kam wie ich es befürchtet hatte. Ich verlor jeden einzelnen Kampf, auch wenn es mir gelang den einen oder anderen Treffer zu setzen. Danach war ich erst einmal frustriert und habe mich am übrigens sehr leckerem Essen getröstet.

Zur Siegerehrung bin ich nur geblieben, weil ich es doof finde, auch wenn man verloren hat, früher zu gehen. Es ist auch re-

spektlos den Gegnern gegenüber. Also blieb ich. Und plötzlich wurde mein Name aufgerufen: Cai Wittenberg, 1. Platz. Zuerst war ich total durcheinander weil ich doch alles verloren hatte. Das kann nur ein Versehen sein! Dann stellte sich heraus, dass ich der einzige Teilnehmer in meiner Altersklasse war. Sozusagen: 1 von 1. Das fand ich witzig. Also Pokal, Urkunde, Stadtmeister in meiner Altersklasse, Photo, lachende Mama, volles Programm. Was ich daraus lerne? Gezählt wird am Schluss und es lohnt sich immer seine Haut so teuer wie möglich zu verkaufen und bis zum Ende zu bleiben. Nicht nur den anderen Fechtern zuliebe, sondern auch weil es manchmal ganz anders kommt als man denkt.

Cai Wittenberg, 13 Jahre

## Jahresbericht Aerobic

Was ist uns im vergangenen Jahr besonders in Erinnerung geblieben? Ein sportlich aktives Jahr mit reger Teilnahme an den Angeboten der Aerobic-Abteilung, neue Impulse beim Trendsporttag im Frühjahr, neue und positive Erfahrungen mit behinderten Sportlerinnen in unserer Dienstagsgruppe und ... wie in jedem Jahr ... hat in den Sommerferien wieder eine Gruppe die „Open-Air-obic“ im Grenzlandstadion genutzt. Und so konnten wir, die wir ansonsten reine Innersportler sind, bei bestem Sommerwetter sechs lange Wochen wieder unser aerobes Ausdauertraining mit reichlich frischem Sauerstoff um die Nase genießen.

Unser Trainingsangebot von Herz-Kreislauf-Training (Aerobic), Kraftausdauer-Training (BOP) und Beweglichkeitstraining (Stretching) wurde auch in die-

sem Jahr von neuen Mitgliedern wahrgenommen, die ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich begrüßen möchte.

Die dienstägliche BOP-Stunde haben wir mit dem Schwerpunkt intensive Muskelkräftigung fortgeführt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass viele Teilnehmerinnen einen meist bewegungsarmen Alltag haben. Gerade hier können wir durch eigene Erfahrung feststellen, wie hilfreich regelmäßige Kräftigung und ausgiebiges Dehnen als Vorbeugung gegen Fehlhaltungen und einseitige Belastung wirken. Bei dieser Gelegenheit möchte ich übrigens gerne wieder einmal mit einem liebgewordenen Mythos aufräumen. Oft hören wir die Frage: „Können wir mal etwas für den Bauch machen? Der soll flacher werden.“ Tja, leider, leider wird der nicht ein bisschen flacher durch

Bauchmuskeltraining (das deswegen natürlich nicht weniger gesund ist), sondern durch regelmäßiges aerobes Ausdauertraining im Pulsbereich zwischen 130 und 140 Herzschlägen pro Minute; Stichwort: Fettverbrennung.

Und dazu muss man schwitzen, und das Ganze muss auch mindestens 20 Minuten am Stück dauern. Also, dreimal wöchentlich mit tüchtigem Schritt spazieren gegangen, am besten noch das Rauchen aufgeben und vor allem: je einmal zur Aerobic und einmal zum BOP. Dann habt Ihr die besten Voraussetzungen, die guten Vorsätze für die Zukunft umzusetzen.

Noch ein Wort in eigener Sache. Ich möchte allen im Verein, insbesondere Ute Görgemanns sehr herzlich für ihren Zuspruch und die Unterstützung danken. Dank ihres Einsatzes lief unser Übungsbetrieb zuverlässig weiter während meines krankheitsbedingten Ausfalls im letzten Quartal des Jahres. Ich bin guten Mutes, bald wieder an Bord zu sein. Die ersten Schritte sind erfolgreich getan.

Mit diesem Ausblick wünsche ich uns allen ein gesundes, aktives, glückliches und erfolgreiches Sportjahr.

Ariane Blix

## Jahresbericht Gymnastik Senioren

Wieder ist ein Jahr vorbei. Der Kreis wird kleiner. Wenn alle da sind, sind wir 14 Personen. Die meisten sind 70, 75, einige über 80 Jahre aber fit im Kopf und einigermaßen flott in der Bewegung.

seren Übungen durch sind, folgt ein Tänzchen.

Wenn einer Geburtstag hatte, darf er sich was wünschen. Anschließend gehen wir ins Lokal. Schön ist auch, dass unsere Passiven Leni und Irmgard kommen. Es werden Neuigkeiten ausgetauscht.

Wie jedes Jahr, machen wir unseren Ausflug. Es ging an den Rhein. Am 29. August fuhren 16 gut gelaunte Frauen mit dem Lünen Bus. Es ging zuerst nach Boppard, wo wir eine längere Pause machten. Dann später mit dem Schiff nach Bacharach. Wie immer, strahlte die Sonne. Wir haben dort zu Mittag gegessen. Es war ein schöner Tag, der viel zu schnell zu Ende ging.

Am 13. Dezember war unsere Weihnachtsfeier. Es wurden Geschichten vorgelesen, gesungen und viel erzählt. Peter hat wie immer lecker gekocht. Ein herzliches Dankeschön unseren Wirtsleuten. Wir hoffen auf ein gutes 2017.

Gerda Küpper



Unsere Übungen sind altersgerecht. Wir arbeiten viel mit Hanteln, Stöcken, Bällen und Bändern. Dazu immer schöne, passende Musik. Wichtig ist für den Rücken, Becken, Gelenke und das Gleichgewicht etwas zu tun. Wenn wir mit un-

## Jahresbericht Fechten

Die Rheydter Degenfechterinnen und Degenfechter brauchten sich auch 2016 mit ihren Leistungen nicht zu verstecken. Ob in der Einzeldisziplin oder als Damen- oder Herren-Mannschaft haben sie bewiesen, dass sie erfolgreich sind und an einem Strang ziehen können. Sie sind auf einem guten Weg! Um den gewünschten Erfolg auf der Fechtbahn zu erzielen, trainieren unsere Ausbilder ausdauernd und professionell mittwochs und freitags regelmäßig mit ihren Schützlingen. An den Wochenenden betreuen sie ihre Kinder und Jugendliche auf den Turnieren. Ihnen gilt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank. Vielen Dank an unsere Trainer: Georg Bießner, Holger Handweg und Jonas Bähren. Auch ein Dankeschön an Tobias Bähren und Clarissa Kupfermann, welche das Aufwärmtraining mit Begeisterung unterstützen.

Obwohl über die einzelnen Ergebnisse bereits in der Tagespresse und im Internet auf unserer Vereinsseite berichtet wurde, möchte ich Einiges heute besonders hervorheben: 9 Nachwuchsfechter legten am 28.06.2016 die Turnierreifeprüfung ab.

Severin Bauendahl, Milan Jurado, Timo Künneth, Lilli Meßler, Anna Metz, Britany Winners, Jule Garstman, Bjarne Vorberg und Cai Wittenberg.

Der Jüngste unter ihnen, Severin Bauendahl, steht z.Zt. schon auf der Rheinischen Schüler-Rangliste auf Platz 1. Augenblicklich erfreuen wir uns über 9 Fechtkids (7 Jungen, 2 Mädchen), welche zum Turnierfechter ausgebildet werden.

Auf der „Planche“ muss man voll da sein! Dies erfuhren unsere Fechtchüler auf ihren ersten drei Turnieren in Krefeld, Venlo und der Stadtmeisterschaft. Schülerin Lilli

Meßler erfreute sich über ihre erste Silbermedaille in Krefeld und über BRONZE in Venlo. Die RTV 1847 Fechtabteilung war in Krefeld und Venlo mit 12 und 9 Teilnehmern erfolgreich vertreten.



### Deutsche Meisterschaften

Unsere B-Jugend-Mädels mit Nastasja Carpentier, Franziska Köllschen und Merle Tennie erreichten, wie im Vorjahr, die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Einzel und als Mannschaft. Sie belegten die Plätze 31, 53 und 49. Mit der Mannschaft Platz 14.

Auch unsere Aktiven Herren-Degen-Mannschaft mit: Jonas Bähren, Tobias Bähren, Simon Fruh stand auf der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft, begleitet von ihrem Trainer Georg Bießner, in Leipzig auf der Bahn. Nach einer sehr schweren Vorrunde musste man sich mit Platz 19 begnügen.

### Deutschlandpokal

Selbstverständlich nahmen auch in der Saison 2015/16 und 2016/2017 unsere Damen- und Herrenmannschaften am „Deutschlandpokal“ teil. In der Saison 2015/16 kam für unsere Damen in der 3.

Runde und für unsere Herren in der 2. Runde das AUS. In der aktuellen Saison 2016/2017 sind unsere Damen: Franziska Köllschen, Caroline Marzodko, Lisa Odenthal, gegen den schweren Gegner, Hagener Fechtclub mit einem hervorragenden Sieg 45:38 Treffern eine Runde weiter. Die 2. Runde wartet am 24. Januar 2017 gegen Hoffnungsthal auf unsere Damen.

Die Herren-Mannschaft mit Nils Apel, Jonas Bähren, Tobias Bähren und Simon Fruh, musste nach Freilos am 10.01.2017 ihren 2. Durchgang gegen Solingen antreten. Wie schon im Vorjahr, gelang es den Rheydtern Degen-Fechtern gegen diesen starken Gegner mit 42:40 zu gewinnen. Nach anfänglicher Führung unseres Teams gelang es der Solinger Mannschaft bis zum Endgefecht auf 39:39 aufzuholen. Nun hieß es für Tobias Bähren: „Gewinne wenn du kannst“! Siegesmutig, energiegeladen und sportlich gut trainiert, konnte Tobias sein fechterisches Können abrufen und führte seine Mannschaft zum Sieg und somit in die dritte Pokalrunde.

Die Aktiven Turnier-Fechterinnen Caroline Marzodko, Lisa Odenthal, Jana Hug und die Aktiven Herren Turnierfechter Jonas Bähren, Tobias Bähren, Simon Fruh besuchten alle Qualifikations- und viele Internationale Fechtturniere und erreichten wie bereits in der Presse berichtet wurde etliche Medaillenplätze. Hierauf sind die Fechterinnen und Fechter mit ihrem Trainer, Georg Bießner, sehr stolz.

Marco Brinkmann, jetzt startend für Leverkusen, holte bei den Deutschen Junioren Meisterschaften im Einzel den Titel. Er kann auf ein erfolgreiches Turnierjahr mit guten

Ergebnissen auf Junioren Weltcup Turnieren in Luxemburg, Riga und Bern, und auf Treppchenplätze bei Int. Turnieren zurückblicken.



Senior-Fechter, Jan Somers, erfocht unter anderem auf der Rheinischen Landesmeisterschaft SILBER, Int. Turnier in Ohrid/Mazedonien GOLD im Einzelwettbewerb, mit der Mannschaft Frankreich, USA, Holland SILBER, Bergisches Degentreffen in Gummersbach GOLD, Stadtmeisterschaft Mönchengladbach SILBER und weitere Erfolge.

#### **Sportlerehrung des Stadtsporbundes**

Am 11.03.2016 fand in den Räumen der Stadtparkasse Nönchengladbach die Jugend Sportlerehrung statt. Mit einer gelungenen Fechtvorführung seiner „Fechtkids“ erfreute Jonas Bähren die Ausrichter der Sportlerehrung und die anwesenden Gäste.

#### **Kampfrichterlehrgänge vom Rhein. Fechter-Bund e.V. in Bonn**

Clarissa Kupfermann, Stefank Djordjevic und Rainer Schmitz besuchten die oben genannten Lehrgänge.

#### **Sommerferien**

Am 12.08.2016 fand unsere alljährliche Ferienradtour mit „Stadtführer“ Peter Kai-

ser statt. Neues Ausflugsziel war Borussia VFL 1900 Mönchengladbach im Nordpark.

Mit dem 43. NIKOLAUSTURNIER, verbunden mit der Stadtmeisterschaft, fand unser Fechtjahr 2016 einen krönenden Abschluss. Siehe Sonderbericht.

Alle Fechtkameraden, deren Eltern und der Fechtausschuss bedanken sich bei den Trainern. Großen Dank an unseren Vereinsvorstand des RTV 1847 e.V. für seine Arbeit und der großen Unterstützung in allen so wichtigen Angelegenheiten.

Marianne Kampka

## Silber für Carolin Marzodko

Unsere Degenfechterin Caroline durfte sich am Samstag 14.01.2017 über eine Silber Medaille des Turniers „Trophäe der Sparkasse Lüdenscheid“ erfreuen.

Nachdem Sie nach der Vorrunde von 21 Teilnehmerinnen schon als ZWEITE gesetzt war konnte Caroline bis zum Schluss diesen Platz erfolgreich verteidigen.

Bis zum Finale gewann Sie alle KO – Gefechte erst hier musste Sie ihrer belgischen Gegnerin den Sieg mit 15:12 überlassen

Herzlichen Glückwunsch  
(Der Fechtausschuss)



## Jahresbericht Nordic-Walking

Jeden Mittwoch um 15.30 h treffen sich am Rheydter Schloss die Nordic-Walker. Die Teilnehmerzahl der Damen und Herren ist unterschiedlich. Nach Wetterlage sinkt oder steigt die Zahl der anwesenden Sportler. Aber fünfzehn Aktive sind immer dabei und lassen sich von keinem Wetter abhalten. Bei Schönwetter ist die Gruppe wesentlich stärker.

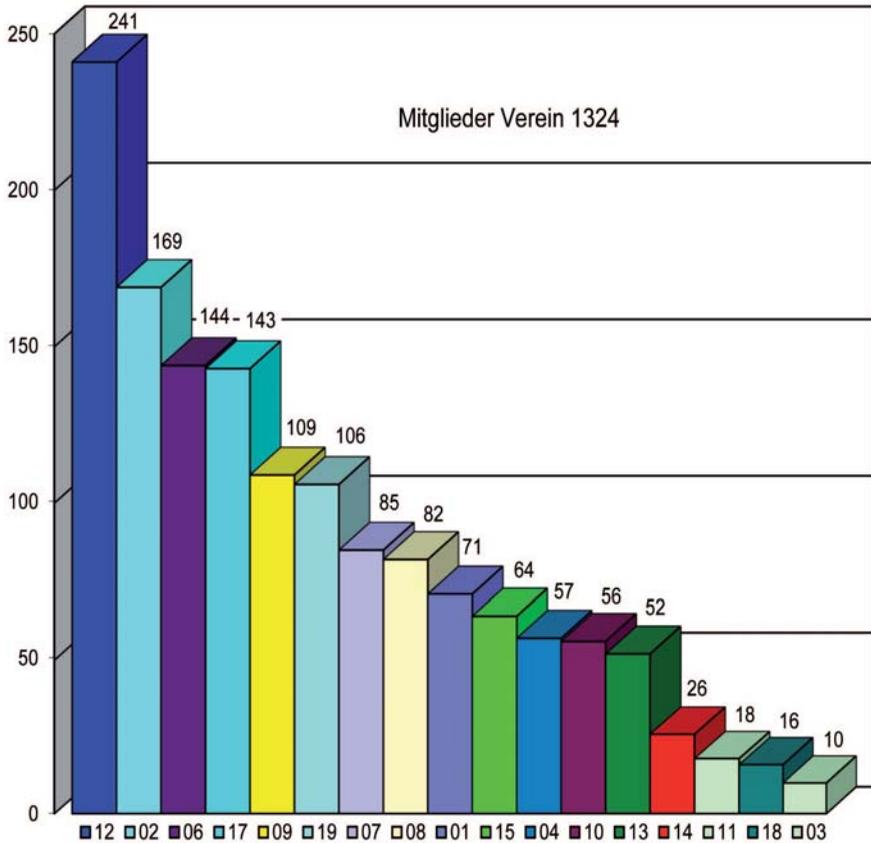
Diese Sportart des sanften Ausdauertrainings wurde ja lange belächelt, hat aber mittlerweile einen festen Stellenwert im Ausdauersport. Nach der Aufwärmphase geht es los und die Gruppe marschiert Richtung Niers, durchs Elschenbroich bis zum Parkplatz Volksgarten, dann zurück

an der alten Niers vorbei wieder zum Schloss. Die Strecke ist ca. 6 km lang, kann aber abgekürzt werden. Die Strecke wird auch als Prüfung für das Sportabzeichen genommen, dann aber mit Zusatzrunden um den Schlossweiher und Wiese.

Abschließend gibt es noch Dehnübungen und Gymnastik. Bei unterschiedlicher Kondition der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zieht sich die Sportlergruppe natürlich auseinander. Aber auch die Letzten oder die Anfänger werden noch betreut und nicht allein gelassen. Kommt doch mal vorbei! Es macht Spaß. Vereinseigene Stöcke sind vorhanden.

Rolf Heilmann

## Mitglieder Statistik zum 01.01.2017



- 01 - Aerobic
- 02 - Badminton
- 03 - Basketball
- 04 - Bogensport
- 05 - nicht belegt
- 06 - Eltern-Kind-Turnen
- 07 - Fechten
- 08 - Funktionsgymnastik
- 09 - Gymnastik
- 10 - Gymnastik Ü50

- 11 - Gymnastik Senioren
- 12 - Handball
- 13 - Jedermann-Fitness
- 14 - Kinderbreitensport
- 15 - Kinderturnen
- 16 - Nordic Walking (nicht erfasst)
- 17 - Rückenschule
- 18 - Tischtennis
- 19 - Volleyball
- 20 - Walking (nicht erfasst)

## Jahresbericht Tischtennis

Regelmäßig montags und mittwochs treffen wir uns zum Training. Auch wenn wir nicht an Meisterschaftsspielen teilnehmen, haben wir immer viel Spaß. Häufig spielen wir Doppel, und mit verschiedenen Partnern und Gegnern ergeben sich immer wieder schöne und spannende

Spiele. Meist sind die Paarungen ausgeglichen, doch ab und zu endet ein Satz auch schon einmal 11:0. Im vergangenen Jahr sind drei neue Mitglieder zu uns gestoßen, so dass beim Training alle Platten gut besetzt sind.

Vera Koch

## Jahresbericht Gymnastik Ü50

Das vergangene Jahr 2016 brachte uns viel Freude und Lachen, aber auch manche traurige Stunde. In einer großen Gruppe erlebt man so allerhand. Das wird aber überall so sein. Mal etwas Lustiges und auch ganz große Trauer.

Schön, wenn man sich dann gegenseitig trösten kann. Wir fangen pünktlich an und nutzen die Zeit sich zu bewegen und versuchen, jede Stunde anders zu gestalten. Meine Frauen muss ich loben. Wenn ich Geräte brauche, helfen viele mit. Es ist überhaupt eine schöne Gruppe. Einer ist für den anderen da. So etwas merkt man besonders, wenn man

mal krank oder verletzt ist. Als Letztes wird bei uns abends noch gesungen. So etwas gefällt auch den neuen Mitgliedern.

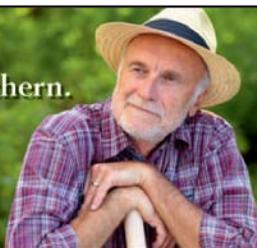
Am 10.12. hatten wir unsere Weihnachtsfeier im Turnerheim. Zuerst versorgte uns Peter mit leckerem Essen. Dann ging das Licht aus und die Kerzen an. Es wurde gesungen und viele Geschichten vorgelesen. Jede bekam ein Wichtelpäckchen und das Geschenk der Abteilung. Alle waren zufrieden und ich möchte mich bei Euch für das Jahr 2016 bedanken. Uns allen wünsche ich ein gesundes, neues Jahr.

Helga Kamphausen

Vorsorge beruhigt.

Auch eine Bestattung kann man absichern.

Wir zeigen Ihnen einen soliden Weg.



**KARL FRENTZEN & WINKELS**

Inh. Winkels

Bestattungshaus seit 1898

[www.bestattungen-frentzen-winkels.de](http://www.bestattungen-frentzen-winkels.de)

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33

Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88

## Jahresbericht Volleyball

Alle Jahre wieder fuhren wir Anfang Januar mit einer recht großen Gruppe nach Greifrath. Den Nachmittag verbrachten wir verletzungsfrei, wenn auch nicht ohne den einen oder anderen 'Hinfaller', auf der Eisbahn. Danach holte uns der Fahrdienst - den Eltern sei Dank - ab und brachte uns zum Turnerheim. Nach Herrichtung des Jugendraumes schauten wir gemeinsam einen Film, ohne jedoch auf unser leibliches Wohl zu verzichten. Für Jeden gab es eine bestellte Pizza.

Neben den normalen Rundenspielen erwartete uns bei der männlichen Jugend C ein Spieltag der besonderen Art. Seitens des Verbandes war festgelegt worden, dass die beiden letzten Spieltage in Turnierform ausgespielt werden. Somit traten alle Mannschaften an einem Tag gegeneinander an, und für die Eltern konnten auf diese Art mehrere Fahrten erspart bleiben. Einen dieser beiden Spieltage richteten wir selbst aus. Wir hatten von der Stadt die Halle Dünnerfeld zugewiesen bekommen. Aus spielerischer Sicht in Ordnung, aber was die Möglichkeiten einer Bewirtung von Gästen betrifft, eine inakzeptable Lösung. Unsere Cafeteria musste in eine Umkleidekabine. Dennoch hat alles gut geklappt und wir haben uns bemüht, dass sich unsere Gäste wohl fühlten.

Wie in jedem Jahr, ging vor den Osterferien für die meisten Mannschaften die Saison zu Ende. Wie ebenfalls in jedem Jahr, war sie für fast alle Mannschaften erfolgreich. In den Jugendklassen wurden die Erwartungen erfüllt. Lediglich unsere neu formierte Damenmannschaft überraschte. Sie belegte am Ende hinter Neuss den zweiten Tabellenplatz. Dies bedeutete ein Relegationsspiel gegen den Vorletzten der

Bezirksklasse unseres Gebietes. Dieses Spiel ging leider klar verloren. Aber es hat der Mannschaft gezeigt, was in dieser Saison zu tun ist. Leider kann man dies von unserer Herren-Verbandsligamannschaft nicht vermelden; sie war leider zum Abstieg verdammt. Der Umbruch im Jahr vorher war zu groß, sodass das Niveau nicht gehalten werden konnte. Dieser Abstieg bewirkte ebenfalls den 'Zerfall' des Teams. Wir starteten einen Versuch, mit der Mannschaft des TV Mülfort eine gemeinsame Truppe aufzustellen, aber diese Möglichkeit wurde leider nicht genutzt. Schweren Herzens waren wir gezwungen, den Platz an den Verband zurückzugeben. Unsere Hobbygruppe gewann in der Stadtliga den einen oder anderen Satz. Selbst ein gewonnenes Spiel war dabei. Es ist toll, was seitens der Aktiven und der Trainer geleistet wird. Vor allem, wenn man bedenkt, dass nur selten Woche für Woche dieselben Spielerinnen und Spieler beim Training sind. Dasselbe gilt dann leider auch für die Spieltage.

Ende April kam dann wieder die große Frage auf: Welche Mannschaften werden für die kommende Saison gemeldet? – Herren waren weg, Damen wollten in der Kreisliga weitermachen, und die Hobbys meldeten nach einigen Überlegungen ein Team für die Stadtliga.

Bei den Jugendlichen waren die Überlegungen für die aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnell entschieden. Aufgrund der Altersklassenzugehörigkeit ergaben sich bei den Mädchen eine B-, C- und E-Jugend und bei den Jungs eine A-, C- und D-Jugend. So wurde es gemacht. Der Monat Mai war im vergangenen Jahr

besonders arbeitsreich. Der Verband stellte alles auf EDV um, was für die Abteilungsleitung bedeutete, alle Aktiven in dieses Programm einzuarbeiten. Etliche Stunden gingen dafür drauf. Aber auch dieser Brocken wurde aus dem Weg geräumt. Nun haben auch wir den EDV-Pass. Ob das nun besser ist als das alte System bleibt fraglich. Auf jeden Fall bringt es dem Verband mehr Geld von den Mitgliedern ein, so sieht es zumindest im Moment aus.

Nun ging es an die anderen Aktivitäten: Der Verbandstag in Dortmund wurde besucht; eine Fahrradtour nach Kempen ins Aqua Sol wurde durchgeführt; nicht zu vergessen, unsere Saisonabschlussfahrt in die Jugendherberge in Kvelaer. Der Tag in der ‚Blauen Lagune‘ wird sicherlich allen Beteiligten gut im Gedächtnis bleiben. Ab mittags regnete es in Strömen, sodass ein Aufenthalt im Freien nicht mehr möglich war. Glücklicherweise fanden wir Unterschlupf in der großen Veranstaltungshalle auf dem Gelände. Die Tür stand per Zufall offen, und wir suchten und fanden den notwendigen Schutz. Der gecharterte Bus holte uns dann auch rechtzeitig ab und brachte uns wohlbehalten in die DJH zurück. Im Juni standen noch die Schiedsrichterlehrgänge für die Jugendausbildung, sowie für die nachfolgende D-Lizenz an. Auch hierbei schauen wir darauf, dass alle Aktiven auch an dieser Ausbildung teilnehmen, damit das Schiedsgericht am Spieltag reihum wechseln kann und nicht immer dieselben auf dem Kasten stehen müssen.

Nach den Sommerferien lag der Fokus ganz klar auf unserem 33. Internationalen Hallenturnier. Es gab viel zu organisieren, alle Posten zu besetzen, Kuchen

und Salate bei den Familien zu erbitten und in den Hallen alle Materialien zu überprüfen. Somit war die Basis für ein erneut hervorragendes Turnier gelegt. Der Dank der Mannschaften für die tadellose Durchführung wurde allen helfenden Händen zuteil. Wir dürfen also auch einmal stolz auf uns selber sein.

Im September steht immer ein Termin an, den man auf keinen Fall vergessen darf: Die Fortbildung unserer lizenzierten Schiedsrichter. Sie nehmen bei Nachfrage dankenswerterweise sehr oft auch für andere Mannschaften neben ihrer eigenen diese Tätigkeit war. Sie sind im Spielbetrieb unverzichtbar. Danke für Euer Engagement.

Mitte November stand für unsere Damenmannschaft ein Highlight auf dem Programm: Der Kreispokal wurde in unserer Heimhalle ausgespielt. Die Bezirksklassenmannschaft des TuS Jahn Mönchengladbach war unser Gegner. Sie zeigten uns mit einem klaren Sieg, woran wir noch zu arbeiten haben, wenn wir in dieser Klasse ein Wörtchen mitreden wollen. Natürlich vorausgesetzt, wir schaffen 2017 den Aufstieg. Aber wir bemühen uns weiterhin, unsere schlummernden Fähigkeiten ans Licht zu bringen.

Das letzte ‚Großereignis‘ des Kalenderjahres war wie immer unser ‚Weckmann-Turnier‘. Etliche Kilos Weckmann mit Mandeln standen den aktiven und passiven Besuchern zum Verzehr bereit. Viele Ehemalige und Freunde der Abteilung besuchten uns an diesem Abend. Selbst der Vorsitzende war erneut in diesem Jahr bei uns zu Gast. Es war sehr harmonisch, die Spielfelder waren alle mehr als ausreichend besetzt. Manches erfreuliche Gespräch konnte geführt und

somit auch in Erinnerungen geschwelgt werden. Einfach schön war's.

Alle Jahre wieder folgt auch an dieser Stelle der Dank an alle, die uns im abgelaufenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Den Eltern, den Trainern, dem Sportausschuss und natürlich dem Vorstand, der uns unsere Aktivitäten mit ermöglicht hat. Vergessen wollen wir allerdings auch nicht, uns

bei allen Mitgliedern zu bedanken, die uns durch ihren Mitgliedsbeitrag die aktive Teilnahme am Rundenspielbetrieb ermöglichen. Wir alleine könnten es nicht stemmen. Nur in der Gemeinschaft ist es möglich, den guten Namen des Rheydter Turnvereins weit über die Grenzen der Stadt hinaus hoch zu halten.

Manfred Rolfes

## Jahresbericht Bogensport

Unsere Bogenschützen waren auch 2016 wieder auf zahlreichen Turnieren und Wettkämpfen unterwegs. Nachfolgend seien einige besondere Ereignisse genannt:

In der Hallensaison konnten sowohl unsere Recurve-Mannschaft mit den Schützen Tilman Bremer, Thomas Zilinski und Martin Rau als auch unser Compound Schütze Eric Hassberg ihr Abo auf ein Podium bei den Meisterschaften verlängern. Bei der Landesmeisterschaft erreichte die Mannschaft den 3. Platz und Eric in der Einzelwertung den 1. Platz. Darüber hinaus konnte Eric bei der Deutschen Meisterschaft des Behindertensportverbandes den 2. Platz belegen. Sehr erfreulich ist auch die Leistung von Eric Vorberg. In der Stilrichtung der traditionellen Bögen konnte er den 1. Platz in seiner Klasse bei den Deutschen Meisterschaften des Feldbogen-Verbandes erreichen. Weitere Schützen unserer Abteilung nahmen neben den Meisterschaften auch an dem Rheinischen Hallenchampionat, einer Serie aus insgesamt 6 Turnieren im Rheinland, teil. Hier konnten immer wieder Podiumsplätze in Einzel- und Mannschaftswertungen erreicht werden. Die Ergebnisse werden regelmäßig auf unserem Internetauftritt veröffentlicht. Nicht zuletzt sei die konstant gute Leistung unserer Bundesligamannschaft genannt. Mit

einem 4. Platz am Ende der Saison war der Klassenerhalt verdient gesichert.

Die Freiluftsaison hielt für unsere Abteilung mit der Ausrichtung der Landesmeisterschaft eine große Herausforderung bereit. Am ersten Juli-Wochenende fand das Event auf unserer Außenanlage auf der Schloßstr. in Geneicken statt. Vor allem die Wetterverhältnisse mit starkem Regen machten nicht nur den angereisten Schützen zu schaffen. Durch zweitweise Unterbrechung des Turnierverlaufs verzögerten sich das Ende und der damit verbundene Abbau bis in den späten Sonntagabend hinein. Trotz der widrigen Umstände konnten auch zwei unserer Schützen einen ersten Platz erlangen. Sascha Kreiten und Thomas Zilinski erlangten nach spannenden Finalrunden den jeweils ersten Platz in ihren Klassen.

Einmal mehr zeigte Thomas Zilinski seine herausragenden Leistungen auch im Feld. Auf der Landesmeisterschaft konnte er den 3. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft den 10. Platz belegen.

Ich beglückwünsche alle Schützen zu ihren großartigen Leistungen und wünsche auch in der kommenden Saison wieder alle Pfeile ins Gold!

Carlo Schoutz

## Jahresbericht „Sport für Pfundige“

Gerade wenn es draußen kälter wird wächst automatisch der innere Schweinehund in uns, der uns dazu verleitet weniger bis gar nichts zu tun! Manch einer glaubt ja, schon der Gang zum Arzt wäre eine „gesunde Bewegung“, aber das stimmt ja so nicht wirklich!

Es ist viel leichter durch Sport etwas zu verbessern und kleine körperliche Probleme zu lösen! Muskeln brauchen Sauerstoff um effektiver arbeiten zu können, hierbei hilft zum Beispiel eine richtige Atmung, Bei flotter Musik und mit Kleingeräten geht es somit bei uns an die Übungen zur Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit, Muskelkräftigung und der Koordination. Hierbei bewegen wir uns im Stehen damit niemand Angst haben muss nicht mehr von der Matte hoch zu kommen. Den größten Spaß haben wir dann noch am Ende der Stunde beim Hockey spielen, wenn wir den Puck über den Hallenboden jagen, obwohl manchmal dann schon die Hälfte auf der „Reservebank“ sitzt.

Zu feiern hatten wir in diesem Jahr vier Geburtstage, davon einen 60sten und sage und schreibe drei 80ger und alle sind noch super gut dabei!

In den Sommerferien folgten wir wieder sehr gerne den Einladungen von Hiltrud und Hildegart in ihren schattigen Gärten Freitagsabends mit viel Spaß ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Eine Busfahrt mit dem „Lüngen-Bus“ gab es dieses Mal nach Remagen zum „Straußenparadies“, wo leider nicht alle mitfahren konnten. Mit einer Bimmelbahn fuhren wir über ein riesiges Gelände der Straußenfarm und konnten dort über 500 Strauße aller Altersstufen bewundern. Es war sogar Tuchföhlung erlaubt. Ein sehr

schönes, köstliches und umfangreiches kulinarisches Buffet rundete dieses Erlebnis ab, und bei Interesse konnte man auch das Straußenfleisch kosten. Dieser Tag war ein einzigartiges Erlebnis und wir werden es auf jeden Fall wiederholen.



Zur Adventszeit gab es von der Fecht-Abteilung wieder eine tolle Einladung zum Nikolausturnier. Vielen Dank hierfür, es ist wirklich immer wieder sehenswert!

Auch bei uns stand natürlich wieder wie jedes Jahr eine kleine Nikolausfeier auf dem Programm mit heißem Kakao (mit und ohne Schuss), selbstgebackenes Weißbrot, Butter, Käse und Marmelade. Leider war auch in diesem Jahr der Nikolaus zu beschäftigt um auch bei uns vorbei zu schauen.

Das Turnjahr 2016 beendeten wir dann mit einer stimmungsvollen und besinnlichen Weihnachtsfeier bei Kerzenschein, Gesang und schönen Vorlesungen. Das gute Essen von Peter war wieder einmal die Krönung unsere harmonische Feier! Danke dafür Peter!

Bedanken möchte ich mich hier auch noch ganz herzlich bei meiner Gruppe für deren

freundliche Art in den Übungsstunden. Auch haben sie meinen 80sten Geburtstag mit ihren amüsanten Vorträgen und Gaben bereichert!

Für das Jahr 2017 wünsche ich nun hier-

mit allen unseren Turnerinnen und Turnern Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Zeit für die Sportstunden. Gesundheit braucht eben Bewegung.

Christa Stormanns

## Jahresbericht Rückenschule

Die Übungsstunde „Rückenschule“, die im Jahr 1997 zuerst als Kurs angeboten wurde, hat sich in den letzten Jahren als feste Einrichtung im RTV durchgesetzt. Hier wird in ruhiger, entspannter Atmosphäre eine gezielte Gymnastik durchgeführt.

In unserer bewegungsarmen Gesellschaft, in der viele Menschen unter Rückenproblemen leiden, soll hier vorbeugend etwas für die Haltungsmuskulatur getan werden. Ohne Leistungsdruck werden drei Schwerpunkte angestrebt und beachtet: Kräftigung der geschwächten Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskulatur, Beweglichmachen des Haltungsapparates. Atem- und Entspannungsübungen gehören mit zum Programm, ebenso Tipps und Anleitungen für das rücken-schonende Verhalten im Alltag.

So konnten wir auch im Jahr 2016 einige neue Mitglieder begrüßen, „alte“ Vereinsmitglieder wieder zum Mitmachen gewinnen. Mehrere Mitglieder aus anderen Abteilungen nutzen die Trainingsstunden als Zusatzangebot. Erfreulich ist, dass zunehmend auch Männer das Angebot wahrnehmen.

Zum Glück haben wir in unserem Mehrzweckraum eine Übungsstätte, die für solche Präventionsangebote bestens geeignet ist.

Wie groß die Beteiligung an den Übungsstunden ist, zeigt die Mitgliederzahl. 143 Mitglieder. Somit die drittgrößte Abteilung

im RTV. Das Training ist am Donnerstag um 9.00 h, 10.30 h, 18.00 h und 20.00 h. Wie groß die Nachfrage an diesem Angebot ist, zeigen die Teilnehmerzahlen für 2016:

2954 Teilnehmer/innen kamen an 38 Tagen zu den Übungsstunden, also im Durchschnitt über 77 Personen jeden Donnerstag. Sechs mal in 2016 waren es über 90 Teilnehmer/innen. Der Rekord war mit 97 Teilnehmer/innen. Wer also interessiert ist, einfach mal vorbei kommen und mitmachen. Es findet sich immer noch ein freier Platz.

Am 15. Dezember trafen wir uns im Turnerheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Aus den vier Gruppen waren 62 Damen und Herren anwesend, um das Sportjahr abzuschließen. Wie in jedem Jahr kam auch der Nikolaus.

Brigitte Heilmann hatte mit ihren Bastelarbeiten für hübsche Tischdekorationen gesorgt, die die Teilnehmer/innen mitnehmen konnten. Dafür spendeten alle für die Kinderklinik im Elisabeth-Krankenhaus. Es kamen 110 € zusammen.

Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanke ich mich für das aktive Mitmachen. Ich freue mich besonders, wenn man mir nach der Sportstunde sagt: „Das hat mir heute wieder richtig gut getan“. Es hat mir als Übungsleiter viel Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten.

Rolf Heilmann

## Jahresbericht Handball

Das Jahr 2016 war ein erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung, die Minis haben ihr erstes Turnier gespielt und hatten jede Menge Spaß dabei, die F Jugend und Mädchen D belegten den vierten Tabellenplatz. Die C2 Jungen und die 2. Damen landeten auf Platz 7, die C2 Mädchen wurden fünfter, die 1. Herren und 3. Damen zweiter. Als Vizemeister wurden unsere C1 Jungen gekürt und eine tolle Leistung zeigten auch unsere C1Mädchen, sie wurden Kreismeister.

Die ältesten Herren in der Handballabteilung haben all ihre Erfahrung ausgepackt und wurden Meister, womit sie sich für die erste Altherrenmeisterschaft in der Nähe von Frankfurt qualifiziert haben. Das Aushängeschild unsere Abteilung ist natürlich unsere 1. Damen, sie schafften den Aufstieg in die Oberliga.

Neben dem sportlichen Treiben in der Abteilung wurde auch das Miteinander außerhalb des Sportes großgeschrieben. Saisonabschluss, Mixed Pickels Turnier, Familiensporttag, gemeinsame Fahrt zu einem Bundesliga Handballspiel und Weihnachtsfeier, sind nur einige Aktionen die wir gemacht haben. Das Miteinander läuft gut und alle bringen sich ein.

Für 2017 ist wieder ein Sommerfest auf der Bogensportanlage geplant, es wird Mitte des Jahres stattfinden, genauer Termin steht noch nicht fest. Wir hoffen, dass sich auch andere Abteilungen daran beteiligen, damit es zu einem großen Vereinsevent werden wird.

Dieses Jahr sind bei unserer Saisonabschlussfeier alle Mannschaften für ihre Leistung, von unserem 2. Vorsitzenden Bernd Beckers, geehrt worden. Das kam gut an und sollte gerne wiederholt werden.

Sehr erfreulich ist, dass wir für Saison 2016/17 mit, Patricia, Lucas, Tom, Aaron, Julian und Melf, sechs Jungschiedsrichter melden konnten. Es ist schön das die Jugend Verantwortung übernimmt und somit den Verein tatkräftig unterstützt. Ein dickes Dankeschön.

In die Saison 2016/17 sind wir mit 6 Jugend- und 6 Seniorenmannschaften ins Rennen gegangen. Erfreulicherweise hat sich die Anzahl der Damenmannschaften, durch viele Neuzugänge, auf vier erhöht. Wir hoffen, dass wir auch im Herrenbereich in den nächsten Jahren wieder stärker werden. Alle Trainer wünschen sich, trainingsfleißige Spieler/innen.



In diesem Jahr konnten wir einiges an Trainingsmaterial angeschaffen, um unseren engagierten Trainern, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Training zu schaffen. Das Highlight aber ist die Anschaffung der Air Bods. Rolf Mayer unterstützt uns durch eine Spende, also sind das quasi Rolfs Kinder. Er muss ihnen wohl auch noch einen Namen geben. Damit hat sich unsere Mitgliederzahl von 241 auf 245 erhöht. Das werden bestimmt angenehme Mitspieler werden, die keine Wiederworte geben.

Seit der neuen Saison ist der elektronische Spielbericht in die Testphase. Rolf Mayer hat dafür eigens ein Tablett angeschafft, das nun zum Einsatz kommt. Wenn sich alle Sekretäre damit angefreundet haben ist das bestimmt gute Sache und erspart viel Schreiberei.

Auch in diesem Jahr haben sich viele Sponsoren gefunden, die uns unterstützen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und dafür möchten wir

uns bedanken, denn durch ihre Unterstützung, war es uns möglich, nochmal zwei Trikotsätze anzuschaffen.

Bei Rolf Mayer, der den ganzen Laden am Laufen hält, möchten wir uns bedanken, schön das es dich gibt. Natürlich auch bei allen Helfern, die uns Woche für Woche unterstützen, sei es bei der Bewirtung, als Sekretär oder „Mädchen für alles“.

Sabine Plaßwilm

## Jahresbericht Funktionsgymnastik

Übungszeiten Montag:

16.30 - 17.30 Uhr Gruppe I

18.00 - 19.00 Uhr Gruppe II

Rückblickend 2016 wurde die Funktionsgymnastik von 18-19 Uhr mit 20-25 Teilnehmerinnen je Abend sehr gut angenommen. Um 16.30 Uhr wird ein gemäßigtes Trainingsprogramm angeboten. Hier haben Neu- oder Wiedereinsteiger sowie auch alle nach krankheitsbedingter Zwangspause, die Möglichkeit schonend den Sport zu beginnen. Besonders Sport-Anfänger sollten in jedem Fall in der 1. Gruppe beginnen.

In den Übungsstunden gehört das funktionelle Körpertraining mit Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, Spannung und Entspannung, Herz-Kreislauftraining und Gleichgewichtsübungen zum wöchentlichen Gesundheitsprogramm.

Die durch Alltagsbeschwerden und u.a. entstandenen muskulären Dysbalancen können durch richtig dosiertes Training positiv beeinflusst und das Gelenkverhalten gezielt verbessert werden.

Im „Gesundheitsbereich Sport“ besuchte ich wichtige Fortbildungslehrgänge und nahm an einer Qualifizierungs-

maßnahme des Landessportbundes NRW zur ÜL-Ausbildung P „Prävention“ mit Erfolg teil.

Vor den Sommerferien trafen wir uns zu einem gemütlichen Grillabend im Turnerheim-Garten, die Stimmung war gut und wir hatten viel Zeit miteinander zu klönen. Fleißige „Leichtathleten“ aus der Abteilung haben auch in diesem Jahr wieder ihr Sportabzeichen erworben

Bruni Gillessen	Silber 11
Ursula Ostermann	Gold 20
Inge Jansen	Silber 41
Karin Jansen	Gold 42
Inge Küchenmeister	Silber 49

Allen „Silber- u. Goldmädchen“ herzlichen Glückwunsch.

Unsere traditionelle Martinsfeier im Turnerheim mit Gänsekeulenessen und guten Getränken war wieder einmal ein besonderer Abend. Bei Kerzenschein, Gesang und Beiträgen war es ein sehr besinnlicher, jedoch auch fröhlicher Ausklang.

Den Turnerinnen die aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnten wünsche ich schnelle Genesung und allen Turnerinnen ein gutes, gesundes „Neues Jahr 2017“.

Inge Küchenmeister

## Gymnastik am Vormittag

Wie immer haben wir bei Aerobic, Beweglichkeitsgymnastik, Rückengymnastik, Muskelaufbau- und Erhaltung und Gleichgewichtsübungen alle unser Bestes gegeben. Haben unsere Übungen mit und ohne Kleingeräte durchgeführt, hatten viel Spaß (haben aber auch viel Schweiß da gelassen) bei den Sportstunden und bei unseren kleinen Geburtstagfeiern zu den runden Geburtstagen. Im Frühjahr haben wir mit reger Anteilnahme nach vorheriger Stärkung

strengende Übungen mit allen ausprobiere und sie umständlich erkläre, was nicht selten auch zur Erheiterung beiträgt Und alle helfen mir so wunderbar und ermuntern mich immer wieder... Es ist



schön, dass es jeden einzelnen von euch mit allen Stärken und Schwächen gibt, die unsere Gruppe so schön vielfältig und ‚bunt‘ machen!

wieder einen schönen Spaziergang im Rheydter Schlosswald machen können. Und zum Jahresausklang eine sehr nette, ruhige aber auch fröhliche Weihnachtsfeier bei Peter und Andrea gehabt, die es uns wieder so richtig gemütlich gemacht haben.

Auch dieses Jahr möchte ich der ungewöhnlich tollen Sportgruppe für Ihre Geduld mit mir, ihren Humor und Toleranz und ihre unglaubliche Ausdauer danken. Niemand murrte, wenn die Musik nicht so ist, wie ich und sicher auch manch ein anderer sie gerne hätte. Niemand beklagt sich, wenn ich neue, manchmal zu an-



Ganz, ganz herzlich möchte ich auch unserer langjährigen Kassenspartin Margot Roosen danken, die sich mit viel Einsatz

nicht nur um die Kasse kümmert, sondern mich auch an vieles erinnert (da ich sehr zerstreut bin) und Besorgungen macht, sowie Helga Kasper, die mit ihrem gestalterischen Talent und ihren Bastelkünsten so viele schöne Dinge für die verschiedensten Gelegenheiten zaubert.

Unsere Gruppe hat viele kleine Feen, die sich überall nützlich machen und überall helfen, auch wenn ich nicht alle aufzähle. Es sind so viele.

Dieses Jahr gilt mein ganz besonderer Dank jedoch Rolf Heilmann, der immer für mich da war, wenn ich ihn brauchte, Inge Küchenmeister und Christa Stormanns, die mich unverhofft und sehr spontan eine lange Zeit vertreten haben. Da ich eigentlich nur von 2 Wochen Ausfall ausgegangen war, sich aber nach und nach herausstellte, dass es doch ganz schön lange sein

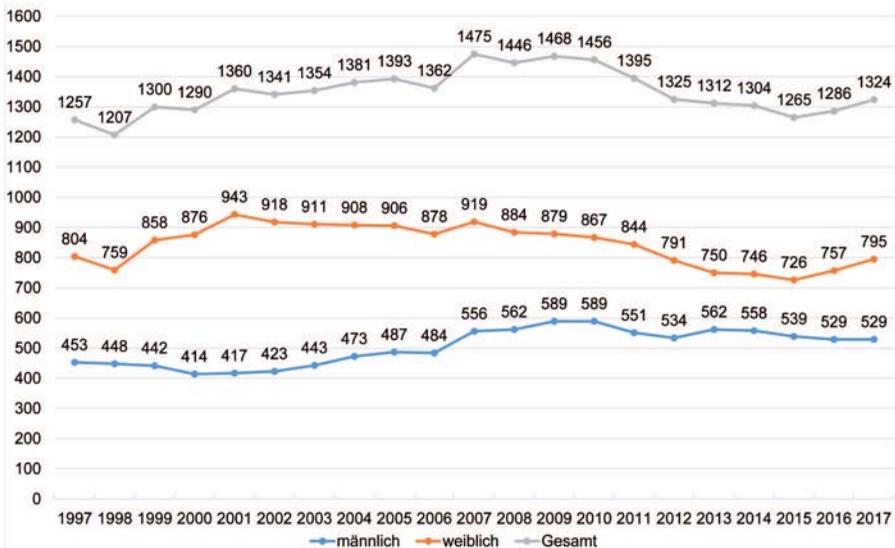
würde, haben sich die beiden, so wie es ihnen möglich war abgewechselt und organisiert, was oft sehr schwierig war, da es beiden zwischendurch selbst nicht gut ging, sie jedoch die Vertretung durchgängig ermöglichten. Ganz ehrlich: das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, zumal die beiden ja auch noch ihre eigenen Sportgruppen leiten und in vielerlei Hinsicht im Verein engagiert sind.

Vielen, herzlichen und aufrichtigen Dank für eure selbstlose Hilfe und die schönen Sportstunden, von denen mir die Teilnehmer vorgeschwärmt haben. Es tut ihnen gut auch einmal zwischendurch eine andere ‚Handschrift‘ erleben und erturnen zu dürfen.

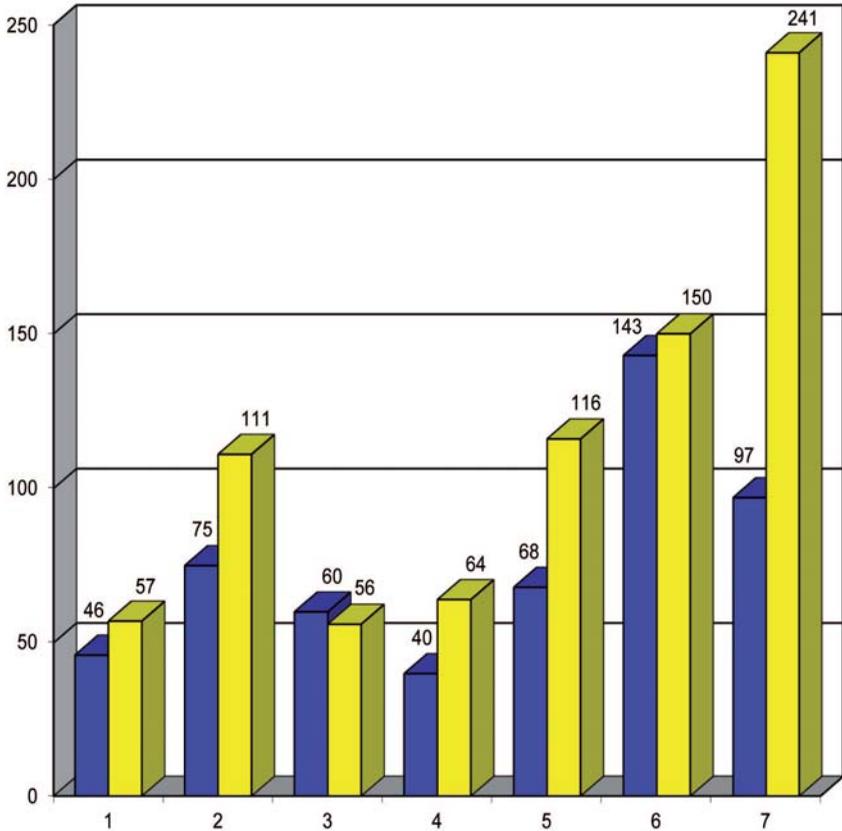
Ich wünsche Euch allen von Herzen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2017

Heike Maug

## Mitglieder Entwicklung 1997-2017



## Altersstatistik zum 01.01.2017



### Altersgruppen

- 1 bis 6 Jahre
- 2 7 - 14 Jahre
- 3 15 - 18 Jahre
- 4 19 - 26 Jahre
- 5 27 - 40 Jahre
- 6 41 - 60 Jahre
- 7 über 60 Jahre

■ männlich

■ weiblich

## Arbeitsgruppe 2020

Wer gehört zur Arbeitsgruppe 2020?

Claudia Güssen, Axel Joeres, Peter Keinhorst, Ingo Oellers, Michael Peschke, Manfred Rolfes und Wilfried Wassenberg.

Was gibt es Neues aus der Arbeitsgruppe 2020 zu berichten? Sie wurde im März vorigen Jahres von der RTV-Mitgliederversammlung in´s Leben gerufen. Sie erhielt den Auftrag, die aktuelle Situation des RTV zu beleuchten und zu prüfen, ob unser Verein gut für die Herausforderungen der Zukunft aufgestellt ist.

Aller Anfang ist bekanntlich schwer. Die Mitglieder der AG 2020 hatten sich recht schnell auf den ersten Arbeitstermin geeinigt, aber die Vorstellungen über die Arbeiten und Aufgaben, über den Weg zum Ziel divergierten. Man identifizierte sich gemeinhin mit der gestellten Aufgabe, dennoch musste ein Arbeitskonsens gefunden werden. Die zur Arbeit notwendigen Informationen der Abteilungen und des Vorstands waren zu Beginn nur sehr schwierig zu erhalten. Einige Angaben

fehlen leider immer noch. Das bisher erreichte Ergebnis - die Dokumentation des Istzustandes - liegt dem Vorstand vor.

Wir haben uns in den vergangenen Monaten sechsmal zu teilweise recht langen Sitzungen getroffen. Trotzdem sind wir vom angestrebten Ziel, Vorschläge für die Zukunft zu formulieren, noch recht weit entfernt. Außerdem würden wir uns noch gerne externe Denk-Unterstützung einholen. Diese wird zum Beispiel vom Landessportbund kostenfrei zu diesem Thema angeboten.

Patentrezepte kann die Arbeitsgruppe 2020 nicht liefern. Wir möchten jedoch auf der kommenden Mitgliederversammlung berichten, was unsere Bestandsaufnahme erbracht hat. Unsererseits besteht die Bereitschaft, die Arbeit fortzusetzen und zu nächster Gelegenheit die neuen Ergebnisse dem Vorstand und der Mitgliederversammlung vorlegen.

Für die Arbeitsgruppe 2020  
Manfred Rolfes

---

**Herausgeber:** Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach  
Telefon: (0 21 66) 29 54 75 E-Mail: info@rheydter-tv.de Internet: www.rheydter-tv.de  
Konto: ST SPK Mönchengladbach, BIC: MGLSDE33XXX, IBAN: DE6631050000000050526

**Vorsitzender:**

Hans-Ulrich Rosocha, Südwall 80, 41179 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 47 84 05

**Geschäftsführer:**

Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

**Zuständig für Anzeigen Schatzmeister:**

Rolf Heilmann, Schlossstr. 99, 41238 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 24 92 32

**Druck:**

Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach

Der "Turnerbote" erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Alle nicht in diesem Turnerbote erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rheydter TV 1847 e.V.  
Postfach 20 10 15  
41210 Mönchengladbach



---

## Termine

### Mitgliederversammlung

15. März 2017 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

### RTV Sommerfest

01. Juli 2017 Bogensportanlage

### Volleyball

16./19. September 2017  
34. Internationales Volleyball-Turnier

### Handball

#### Frauen Oberliga

04.03.17	18:10 Uhr	RTV 1847 - Tschft. St. Tönis	Rheydt-West
18.03.17	18:00 Uhr	RTV 1847 - HSV Soligen-Gräfrath 2	Rheydt-West
01.04.17	16:00 Uhr	RTV 1847 - TV Walsum-Aldenrade	Rheydt-Mülfort
22.04.17	18:00 Uhr	RTV 1847 - Mettmann-Sport	Rheydt-West
29.04.17	18:00 Uhr	RTV 1847 - TB Wülfrath	Rheydt-West